

Partnerschaftstreffen

Vom 17. - 19. März waren Mitglieder des Gemeindevorstandes (= Presbyterium) aus der Partnergemeinde Birkenwerder/Brandenburg in unserer Gemeinde zu Gast. Wir zitieren aus dem Bericht, der im dortigen Gemeindebrief erschienen ist:

BESUCH IN DER PARTNERGEMEINDE

Nach dem Fall der innerdeutschen Grenze waren einige Gemeindeglieder 1990 schon einmal in der Partnergemeinde Kornelimünster-Zweifall zu Besuch. Doch dann wurde es ruhig zwischen "Aachen" und "Berlin". - Gewiß hatte jeder seine eigenen Sorgen und Probleme, und die Hektik tat ihr übriges. Aber gerade in dieser ruhelosen Zeit braucht man das Gespräch, das gemeinsame Beten und Fröhlichsein.

Und so nahmen wir (Mitglieder des GKR und Angehörige aus "Birke") die Einladung des Presbyteriums aus Kornelimünster-Zweifall gerne an und fuhren gen Westen. Erwartet wurden wir schon von unseren Gastgebern. Der Sonabend stand zur freien Verfügung. Jeder unternahm mit seinen Quartiergebern einen Ausflug in die nähere Umgebung. Am Abend trafen wir uns im Gemeindegemeinschaftssaal.

Nach dem gegenseitigen Vorstellen gaben Pfarrerin Hoffmann, Pfarrer Fenske und Pastor Thieswald einen Bericht über die gegenwärtige Situation in den jeweiligen Gemeinden. Von einigen Gemeindegliedern war ein Abendessen vorbereitet worden, das allen köstlich mundete.

Anschließend saßen wir in fröhlicher Gesprächsrunde mit Platzwechsel bei Wein, Bier oder Saft.

Sonntag 9.15 Uhr! - Gottesdienst in der kleinen, hübschen Kirche in Zweifall. Die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt. "Das erlebt sie sonst nur an einigen Feiertagen des Kirchenjahres", stellte Frau Pfarrerin Hoffmann zur Begrüßung fest.

Am Beginn des Gottesdienstes stand eine Tauffeier. Dann kam es zur "Arbeitsteilung": unser Pfarrer Thieswald hielt die Predigt und erklimmte dazu die steilen Stufen zur Kanzel, sicher mit einem frohen und dankbaren Herzen, wie es in seiner Predigt anklang.



An den Gottesdienst schloß sich ein Frühstück an, und noch einmal redeten wir und sangen und fanden das Treffen wichtig. Wir wollen die Kontakte weiter pflegen. Für das nächste Jahr ist ein Besuch der "Aachener" in Birkenwerder geplant.

Nach einem kurzen Bummel durch die Altstadt von Aachen und einer Besichtigung des herrlichen Domes traten wir die Heimfahrt an.

"Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen!" Dieser Kanon hat uns nicht nur am Samstagabend verbunden, sondern begleitet uns bis zum Wiedersehen!

H. Koenig

Übrigens.....

Das Gastgeschenk, eine Birke, wird in Kürze auf dem Kirchengelände eingepflanzt, ein geeigneter Standort ist schon gefunden worden!